

Terminübersicht Klassenarbeiten

Beitrag von „German“ vom 15. Juli 2023 10:40

Zitat von Kieselsteinchen

Also musst du jedes Mal, wenn du deine Klassenarbeiten eintragen willst, erst einmal an fünf verschiedenen Stellen nachschauen, damit es nicht zu Terminkollisionen kommt?

Und dann trägst du sie händisch in den Papierkalender im Klassenzimmer ein und hoffst, dass du nicht noch einmal den Tipex brauchst?

Und dennoch lehnst du digitale Lösungen, wo alles auf einen Blick zu finden ist und Änderungen problemlos möglich sind, ab?

Deine "Argumente" waren ja folgende:

1. Du entscheidest spontan in der Klasse, wann du Klassenarbeiten schreibst. Dort habt ihr keine digitalen Geräte.

Ja dann schreib's dir halt auf und trag's später online ein oder komm mit deiner Schule (Du bist doch Schulleiter?!) endlich im 21. Jahrhundert an. (Verstößt man mit einer derartigen Verweigerungshaltung nicht auch in BW gegen irgendwelche Digitalitätspakte?)

2. Ihr habt angeblich ja so viele Schüler ohne digitale Endgeräte (Was ich nach wie vor bezweifle).

Und was spricht dagegen, denen, oder der ganzen Klasse, die Termine mündlich mitzuteilen und die schreiben sie sich auf? Oder in einen tollen Papierkalender (die wir übrigens auch im Klassenzimmer hängen haben)?

3. Bei einer digitalen Variante muss man sich einloggen.

Ja, nun

Aber warum einfach und digital, wenn's auch umständlich und analog geht? Solange du deiner Schule diesen rückständigen Fingerabdruck aufdrücken kannst, scheinst du ja zufrieden zu sein.

Mich hingegen entsetzt und erschreckt diese Haltung eines Schulleiters im Jahr 2023 zutiefst.

Wobei ich mich mittlerweile schon ganz ketzerisch frage, ob der Unwillen, mit Technik umzugehen, nicht einfach nur in der eigenen Unfähigkeit begründet liegt.

Alles anzeigen

Warum muss ich an 5 Stellen nachschauen?

Ich finde den Plan im Klassenzimmer so einfach, weil man alles sofort auf einen Blick sieht. Und was habe ich oder die Klasse davon, wenn man es nochmal irgendwo online einträgt?

Ich leite Berufskolleg, Berufsfachschule, Gymnasium, bin aber nicht der Schulleiter.

Ich nutze natürlich den PC und versichere, mich mit Stundenplan- und Schulverwaltungsprogrammen sehr gut auszukennen und digitale Endgeräte zu nutzen. Aber nur wenn ich einen Sinn darin sehe und wenn ich weiß, dass alle Schüler und Kollegen mitgenommen werden. Auch die Schüler ohne Endgeräte, die es tatsächlich bei uns gibt. Noch gibt es keinen Zwang zum Besitz elektronischer Endgeräte, weder in der Schule noch im restlichen Leben. Ich habe keine Verweigerungshaltung und würde mich freuen, wenn der Schulträger Beamer und Labtops für Klassenzimmer besorgt.